IRONKEY S1000

Kompromisslose Datensicherheit

Kingstons IronKey™ S1000 erfüllt auch strengste Sicherheitsauflagen, was ihn zum ultimativ sicheren USB-Stick macht. Sicherheit für 100% der vertraulichen Daten durch 256-Bit AES-Verschlüsselung auf Hardware-Basis im XTS Modus, FIPS 140-2 Level 3 Validierung und Crypto-Chip Management des Verschlüsselungsschlüssels direkt auf dem USB-Speicher. Der USB-Stick erkennt physische Manipulationen und reagiert darauf. Die Daten sind automatisch geschützt, wenn der USB-Stick entnommen wird. Für zusätzliche Sicherheit sorgt die digital signierte Firmware des USB-Sticks, die es immun gegen BadUSB macht. Der S1000 lässt zwei Arten von Passwörtern zu: entweder ein komplexes Passwort oder eine Passphrase mit bis zu 255 Zeichen. Nach zehn ungültigen Passworteingabeversuchen wird das Laufwerk mit der Option, es neu zu formatieren oder zu zerstören, gesperrt.

Basis-Modell
Das Basis-Modell des S1000 gibt es mit 4GB bis 128GB[2] Speicherkapazität in schneller USB 3.0[3] Leistung, mit erweiterter, kompromissloser Sicherheit auf Hardwarebasis. Das Gehäuse des USB-Sticks besteht aus anodisiertem Aluminium, ist mit Epoxydharz gefüllt und erfüllt strengste Stabilitäts- und Langlebigkeitsmaßstäbe nach Militärstandard. Der S1000 ist staubabweisend, stoßfest und wasserdicht nach der Norm MIL-STD-810F.

Enterprise-Modell
Zusätzlich zu den Eigenschaften des Basis-Modells bietet die Enterprise-Version des S1000 mit der intuitiven, einfach zu verwendenden und sicheren Online-Oberfläche[1] eine zentrale Verwaltung für den Zugang und die Verwendung von Tausenden von IronKey Enterprise-USB-Sticks. Mit einer aktivierten Lizenz mit dem SafeConsole Managementservice funktioniert der USB-Stick sowohl mit Cloud-basierten als auch mit standorteigenen Servern für die ferngesteuerte Durchsetzung von Passwort- und Zugangsrichtlinien, Benutzer können verlorene Passwörter wiedererlangen und auch Administratoren können nicht mehr verwendete USB-Sticks einer neuen Nutzung zuführen.

- **Der integrierte Crypto-Chip bietet die ultimative Ebene der Hardware-Sicherheit**
- **FIPS 140-2 Level 3**
- **Verbesserte, hardwarebasierte Sicherheit; XTS-AES 256-bit**
- **Komplexes Passwort oder Passwort-Sicherheit**
- **Robustes geschütztes Gehäuse aus eloxiertem Aluminium**
- **Zentrale Verwaltung von Zugang und Verwendung des USB-Sticks**
- **Schnelle USB 3 Performance**

Mehr ››

EIGENSCHAFTEN/VORTEILE

Strikteste verfügbare Datensicherheit — Die Sicherheitssperre „Secure Lock" hilft bei der Einhaltung einer immer länger werdenden Liste von Vorschriften und Standards, darunter Federal Information Processing Standards (FIPS), Gramm-Leach-Bliley Act (GLBA), Health Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA), Health Information Technology for Economic and Clinical Health (HITECH), Payment Card Industry (PCI) und andere.

Robustheit und Langlebigkeit nach Militärstandard — Für einen USB-Stick, der für eine lange Lebensdauer gebaut ist.

Einfache Verwaltung Tausender IronKey USB-Sticks — Zentrale Verwaltung von Zugangs- und Verwendungsrichtlinien.

128GB Speicherplatz — Auch größte Datensätze und Dateien können sicher mitgenommen werden.

TECHNISCHE DATEN

Schnittstelle
USB 3.0

Speicherkapazitäten
4GB, 8GB, 16GB, 32GB, 64GB, 128GB

Geschwindigkeit[3]
USB 3.0:
4GB-32GB: 180MB/s Lesen, 80MB/s Schreiben
64GB: 230MB/s Lesen, 160MB/s Schreiben
128GB: 230MB/s Lesen, 240MB/s Schreiben

USB 2.0:
4GB-128GB: 40MB/s Lesen, 35MB/s Schreiben

Abmessungen
82,3mm x 21,1mm x 9,1mm

Wasserdicht
bis zu 0,91 Meter; MIL-STD-810F

Betriebstemperatur
0°C bis 70°C

Lagertemperatur
-40°C bis 85°C

Kompatibilität
Entspricht USB 3.0 und ist kompatibel mit USB 2.0

System-Mindestvoraussetzungen
Entspricht USB 3.0 und ist kompatibel mit USB 2.0
Zwei (2) freie Laufwerksbuchstaben für den Einsatz erforderlich[4]
SafeConsole Managementservice
Lizenz erforderlich (nur Enterprise-Version)[1]

Garantie & Support
5 Jahre Garantie und kostenloser technischer Support

Basismodell ist kompatibel mit
Windows® 10, Windows 8.1, Windows 8, MacOS (v. 10.12.x - 10.15.x), Linux (Kernel v.4.4.x +)[5]

Enterprise-Modell ist kompatibel mit
Windows® 10, Windows 8.1, Windows 8, MacOS (v. 10.12.x - 10.15.x), Linux (Kernel v.4.4.x +)[5]

ARTIKELNUMMERN

Basis-Modell	Enterprise-Modell
IKS1000B/4GB	IKS1000E/4GB
IKS1000B/8GB	IKS1000E/8GB
IKS1000B/16GB	IKS1000E/16GB
IKS1000B/32GB	IKS1000E/32GB
IKS1000B/64GB	IKS1000E/64GB
IKS1000B/128GB	IKS1000E/128GB

1. Nur Enterprise-Modell. SafeConsole Managementservice von DataLocker, separat zu erwerben.
2. Ein Teil der auf Flashspeichern angegebenen Kapazität wird zur Formatierung oder für andere Funktionen benötigt und steht daher nicht zur Datenspeicherung zur Verfügung. Daher ist die tatsächlich verfügbare Speicherkapazität etwas geringer als auf den Produkten angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Kingston „Flash Memory Guide".
3. Die Geschwindigkeit kann abhängig von Hardware, Software oder Nutzung variieren.
4. Die ersten freien Laufwerksbuchstaben nach physikalischen Laufwerken wie Systempartition, optischen Laufwerken usw.
5. **Unterstützt nur i386/x86_64 Intel- und AMD-basierte Prozessoren.** CBestimmte Linux-Distributionen benötigen Superuser-(Root)-Privilegien, um DataTraveler Befehle im Fenster der Terminal-Anwendung richtig ausführen zu können.
   i. S1000 Basic: Linux 32-Bit-Betriebssystem wird unterstützt. Das Laufwerk muss zunächst unter einem unterstützten Windows- oder Mac-Betriebssystem initialisiert werden. Es unterstützt die folgenden Linux-Befehle: login, logout und password change.
   ii. S1000 Enterprise – (erzwungene Verwaltung): Linux 32-Bit-Betriebssystem wird unterstützt. Muss auf einem unterstützten Windows- oder Mac-Betriebssystem initialisiert werden und ist darauf beschränkt, dass die geschützte Datenpartition unter Linux gesperrt und entsperrt werden kann (keine der verwalteten Funktionen funktioniert unter Linux, und wenn der Administrator eine Richtlinie erstellt, die verlangt, dass das Laufwerk sich bei jeder Verwendung im heimischen Netzwerk anmeldet, würde dies bedeuten, dass das Laufwerk unter Linux nicht funktioniert. Das Laufwerk kann nicht mit dem Server kommunizieren, während es unter Linux verwendet wird).